



Montage- und Gebrauchsanleitung

AUM 026 INV (.TV) – Automatisches Edelstahlwaschbecken für Behinderten – mit Seifenspender, Handtrockner

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Versorgungsspannung:	230 V, 50 Hz
Anschlussleistung:	Ruhezustand 4 VA, Abgabe Wasser 8 VA, Abgabe Seifenlösung 30 VA, Trocknen 2100 VA
Wasserdruck:	0,1 – 1,0 MPa
Laufzeit Wasser:	1 ÷ 25 s je 1 s eingestellt 5 s
Laufzeit Luft:	1 ÷ 25 s je 1 s eingestellt 20 s
Laufzeit Seifenlösung:	0,2 ÷ 2 s je 0,2 s eingestellt 1 s
Leistung Seifenspender:	20 ÷ 100% eingestellt 60%
Webseite:	AUM 026 INV (.TV)

Beschreibung und Verwendung

- Das AUM INV 026 ist ein automatisches Wandwaschbecken mit geregelter Abgabe von Wasser und Seifenlösung sowie mit Handtrockner, mit Handgriffen, vorgesehen für temperiertes Mischwasser (AUM 026.1 INV), ggf. für Anschluss na Warm- und Kaltwasser (AUM 026.2 INV oder .TV INV). Das Waschbecken ist mit 3 unabhängigen Piezotasten ausgestattet, mit denen Wasser (mittlere Taste), Seifenlösung (rechte Taste) und Handtrockner (linke Taste) geschaltet werden. Nach Betätigen der jeweiligen Taste läuft Wasser, wird Seifenlösung gespendet bzw. der Handtrockner eingeschaltet, und das für die jeweils individuell eingestellte Laufzeit.
- Das AUM 026.TV INV ist mit dem Thermostatventil ausgestattet, das das Handtrocknen bei dem Temperaturrückgang unter 5 °C einschaltet. Wenn die Temperatur 8 °C erreicht, schaltet sich der Thermostat aus (der Schutz vor der Waschbeckeneinfrierung im Winterbetrieb).

Installation

Bauseitige Vorbereitung

1. **Öffnung in der Wand, Maße 750 x 750 mm.** Die **Wandstärke** muss **mindestens 100 mm** betragen, die maximale Stärke ist nur durch die Länge der Halteschrauben begrenzt.
2. Wasser-, Abfluss- und Stromanschluss in dieser Öffnung (einschl. Schutzleiter). Der Stromanschluss muss mit einer Steckdose enden und durch einen Fehlstromschalter mit max. 30 mA Auslösestrom gesichert sein. Im Wasseranschluss ist ein Filter zum Beseitigen mechanischer Verunreinigungen vorzusehen, dadurch wird die Zuverlässigkeit des elektromagnetischen Ventils erhöht. Der Abfluss mit 40 mm Durchmesser muss vom Waschbecken nach hinten in den Technikraum führen.

Montage des automatischen Waschbeckens

1. In die Wandöffnung Frontplatte und hinteren Rahmen einsetzen und mittels Halteschrauben verschrauben.
2. Eckventil(e) mit Filter so drehen und an das Wasserrohr (die Wasserrohre) anschrauben, dass die Schlauchverbindung(en) nicht geknickt wird (werden).
3. Schlauchverbindung an den Eingangsstutzen des elektromagnetischen Ventils anschrauben. Bei Einsatz eines Thermostatventils ist das Kaltwasser an den mit COLD gekennzeichneten Anschluss anzuschließen, das Warmwasser an den HOT-Anschluss. Bei Vertauschung wird das Thermostatventil nicht funktionieren.



4. Abflussrohr an den Abflussanschluss anschließen.
5. Schutzleiter an Frontplatte, hinteren Rahmen und Luftkanal anschließen.
6. Seifenbehälter in die Halterung einsetzen und Saugschlauch anschließen.
7. Stromversorgung einschalten, ca. 5 Sekunden warten und Gerät ausprobieren; ggf. Durchfluss einstellen oder voreingestellte Laufzeiten ändern.

Einstellung von Wasser und Handtrockner

- Die Einstellung kann nur innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung vorgenommen werden. War die Stromversorgung bereits länger eingeschaltet, für mindestens 5 Sekunden abschalten, erneut einschalten und innerhalb von 20 Minuten Einstellung vornehmen. Die Umschaltung von Betriebs- auf Einstellmodus erfolgt durch Anlegen eines Magnets für 1 Sekunde ungefähr 30 mm links neben der LED.
- **Umschalten auf Einstellmodus:** Magnet anlegen – die LED schaltet auf rot. Wurde der Magnet zu kurz angelegt (kürzer als 1 s), schaltet die LED nach dessen Entfernen auf grün, die Steuerelektronik kehrt in den Betriebsmodus zurück.
- **Einstellung der Laufzeit:** Innerhalb von 5 s nach Wechsel der LED auf rot gewünschte Taste betätigen. Durch erneutes Betätigen der Taste Einstellung beenden, die Steuerelektronik geht in den Betriebsmodus über. Die Zeitspanne zwischen dem ersten und zweiten Tastendruck definiert die Laufzeit (während der Einstellung läuft kein Wasser).
- **Einstellung der Pause:** Die Steuerelektronik ermöglicht, eine Pause einzustellen, während der nach jeweils 2 Bezügen (Wasser oder Luft) die Steuerelektronik die Abgabe blockiert. Bei diesem Gerät ist werkseitig keine Pause eingestellt (Pausendauer 0) und Wasser läuft bzw. Luft bläst nach jedem Betätigen der betreffenden Taste.
- Nach 5 Sekunden ab Anlegen des Magnets beginnt die LED rot und grün zu blinken, es beginnt die Einstellung der Pausenzeit. Durch Betätigen der Taste wird die Pausenzeit beendet und gespeichert. Ist keine Pause erwünscht (nach jedem Betätigen der Taste läuft Wasser bis zur eingestellten Laufzeit), ist die Taste innerhalb von 5 Sekunden nach Umschalten auf Pauseneinstellung (LED blinkt rot-grün) zu betätigen. Dann wird eine Pausenzeit von 0 Sekunden eingestellt, Wasser kann jederzeit bezogen werden.

Zustände der LED-Anzeige bei den einzelnen Funktionen

- **Betrieb**
 - o leuchtet grün – unter Spannung, betriebsbereit
 - o leuchtet rot – gedrückte Taste
 - o blinkt grün – Gesamtzeit nicht aufgebraucht, mittels Taste unterbrochen
 - o leuchtet orange (rot und grün zusammen) – Pause
- **Einstellung**
 - o leuchtet rot – Einstellmodus
 - o blinkt rot – Einstellung der Laufzeit
 - o blinkt abwechselnd rot und grün – Einstellung der Pause

Einstellung des Seifenspenders

- Die Einstellung kann nur innerhalb von 2 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung vorgenommen werden. War die Stromversorgung bereits länger eingeschaltet, abschalten und nach ca. 10 Sekunden erneut einschalten.
- **Pumpleistung**
- Magnet ca. 30 mm links von der LED anlegen, die LED beginnt langsam orangefarben zu blinken. Magnet angelegt lassen und Taste betätigen. Das Gerät gibt eine Dosis Seifenlösung ab. Mit jedem weiteren Betätigen der Taste wird die Pumpleistung um 20% erhöht. Nach Erreichen der Höchstleistung schaltet der nächste Tastendruck den Spender auf Minimum.
- **Laufzeit der Pumpe**



- Magnet ca. 30 mm rechts von der LED anlegen, die LED beginnt schnell orangefarben zu blinken. Magnet angelegt lassen und Taste betätigen. Das Gerät gibt eine Dosis Seifenlösung ab. Mit jedem weiteren Betätigen der Taste wird die Laufzeit um 0,2 s verlängert. Nach Erreichen der maximalen Laufzeit schaltet der nächste Tastendruck den Spender auf Minimum.

Austausch des Seifenbehälters

- Der Seifenbehälter steht frei in der Halterung. In ihn wird lose der Saugschlauch mit Gewicht und Schließventil eingeführt. Es wird empfohlen, den Behälter rechtzeitig auszutauschen, bevor die Dosierpumpe Luft ansaugt, andernfalls muss die Dosierpumpe entlüftet werden.
- Die nachstehend beschriebene Vorgangsweise gilt für Betriebsmodus, d.h. wenn die Stromversorgung länger als 2 Minuten eingeschaltet ist.
- Nach Anlegen zweier Magnete an beide Einstellpunkte (d.h. links und rechts von der LED) läuft der Pumpenmotor auf volle Leistung an (ohne Rücksicht auf die aktuelle Einstellung) und läuft, solange die Magnete angelegt bleiben. Die maximale Laufzeit ist auf 15 s begrenzt. Wird innerhalb dieser Zeit keine Seifenlösung angesaugt, ist der Vorgang zu wiederholen.
- Ist die verwendete Seifenlösung sehr dickflüssig und wird nicht angesaugt, kann sie mit Wasser verdünnt werden, oder man kann zuerst Wasser ansaugen (Schlauch in ein Gefäß mit Wasser tauchen) und nach Füllen des ganzen Systems Schlauch zurück in die Seifenlösung.

Störungen außerhalb der Garantie, deren Behebung

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Nach Einschalten leuchtet keine LED	Keine Stromversorgung Sicherungsschalter ausgelöst, schadhafte Sicherung	Stromversorgung einschalten Einschalten, austauschen
Schwacher Durchfluss	Verstopfter Filter	Sieb hinter dem Eckventil reinigen
Keine Reaktion nach Betätigen einer Taste	Schadhafte Taste Schadhafte Steuerelektronik	Taste austauschen Steuerelektronik austauschen
Das Wasser läuft ständig oder gar nicht, alles andere funktioniert korrekt	Verunreinigung im elektromagnetischen Ventil	Ventil reinigen

Pflege und Reinigung

- Das Produkt ist aus Edelstahl gemäß ČSN 17 240 (AISI 304) hergestellt und darf nicht in chemisch aggressiver Umgebung eingesetzt werden.
- **Zum Reinigen keine chlorhaltigen Mittel verwenden !**
- Empfohlene Reinigungsmittel der Firma WÜRTH:
 - o Metallpolitur – Best.-Nr. 893 121 1,
 - o Edelstahlreiniger – Best.-Nr. 0893 121 – K.

Reinigen des Ventils

- Entfernen Sie die drei Schrauben, die die Spule halten. Entnehmen Sie die Spule und vorsichtig auch die Kunststoffabdeckung des Kerns (Vorsicht, Feder nicht wegspringen lassen). Membrane herausnehmen, darunter alles reinigen. Prüfen Sie, dass beide Öffnungen im Mittelteil der Membrane durchlässig sind, und setzen Sie das Ventil erneut zusammen.
- Beim Montieren des Ventils beachten Sie die Durchlaufrichtung – durch Pfeil gekennzeichnet.

Hinweis

- Wird das Waschbecken in Betrieben eingesetzt, in denen „schwarzer“ Stahl verarbeitet wird, können am Waschbecken abgesetzte Metallpartikel dessen Korrosion verursachen.